



6.0.2

Release-Notes

Inhalt:

1. Produkterweiterungen.....	3
1.1 GoBD Teil 1 - Rechnung fixieren	3
a. Einrichtung:.....	3
b. Funktionsweise:.....	4
c. Weitere Anmerkungen zum finalen Druck:.....	7
d. Ausblick:.....	9
1.2 Sammeldruck Vorgänge - Einzel-Sammeldruck.....	9
e. Sammeldruck Vorgänge:.....	10
f. Sammeldruck VG → PDF:.....	10
1.3 Globale Standortauswahl.....	11
1.4 Erweiterung des Zusatztextes im Vorgänge	12
1.5 Pflichtänderung der Zeichnungsnr. beim Duplizieren von Artikeln	12
1.6 Felderweiterung im Modul <i>Werksbereich Disposition</i>	13
1.7 Gefährliche AVV Abfallschlüssel-Nummer *-Kennung.....	13
1.8 Erweiterung der Schnittstelle zu Mitan® eSign.....	14
1.9 Neue Mitan® eSign-App.....	14
2. Korrekturen	16
2.1 Standortwechsel bei Neuanlegen des Fahrauftrages wird berücksichtigt.....	16
2.2 Standard-Einstellung bei Erstellung der Ausgangsrechnung	16
2.3 wiederholte Rechnung - Vorbelegung Wareneingang	17
2.4 Löschen des Gewichtes bei zurücksetzen Lieferschein.....	17
2.5 Korrektur falsch angezeigter Containerstandorte	18
2.6 Datev Export: Export ausländischer UST-ID's.....	18
2.7 Handelspositionen in Lieferanalyse und in Historie F8	18
2.8 0,00€ Rechnungen im FiBu-Export	19

1. Produkterweiterungen

1.1 GoBD Teil 1 - Rechnung fixieren

a. Einrichtung:

Die Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (GoBD) wurden in dieser Version für Rechnungen eingearbeitet.

Das Fixieren der Rechnung muss in den *Stammdaten* im Reiter „Administration“ aktiviert werden.

Auf Grund der großen Relevanz des Themas und der Komplexität im Eingriff in die Vorgänge erfolgt die erste Implementierung experimentell.

GoBD

Keine Minusbeträge bei Kassen

Sonderanschriften fixieren nach Verwendung

Vorgang fixieren nach Druck (experimentell!)

Umgang mit bereits angelegten Rechnungen oder Sammelfixieren:

Bereits angelegte und noch nicht final gedruckte bzw. fixierte Vorgänge müssen über einen Sammellauf fixiert werden. Es sind nur final gedruckte bzw. fixierte Vorgänge in der FiBu sichtbar. Daher müssen auch die Altvorgänge final gedruckt bzw. fixiert werden.

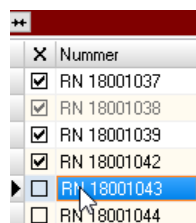
Vorgehen:

Im Modul *Büro* müssen die zu fixierenden Rechnungen gefiltert werden. Dazu ist der Filter „Fixiert“ auf *nicht fixierte VG* zu stellen.

Soll der Sammellauf über alle Rechnungen erfolgen, ist bei Bearbeiter, Datum und Adressen „alle“ zu wählen. Weiterhin sind auch die bereits „Erledigten“ Vorgänge einzublenden.

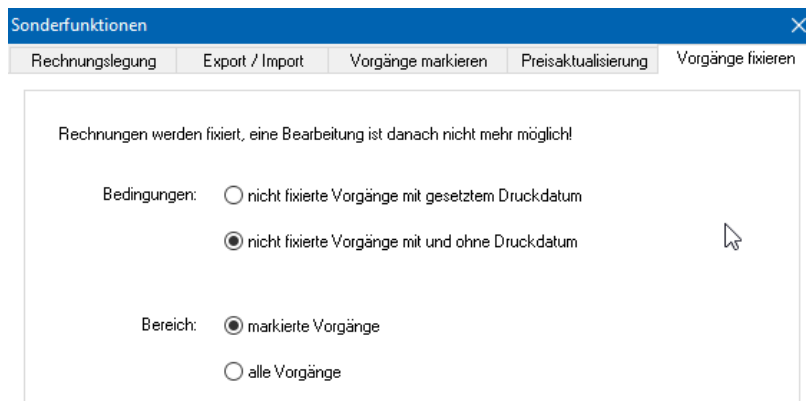


Danach sind alle zu fixierenden Rechnungen z.B. über das „X“ zu markieren und einzelne, welche nicht markiert werden sollen zu entfernen.



Im Anschluss ist auf *!Funktionen* zu klicken. Im sich öffnenden Dialog ist „nicht fixierte Vorgänge mit und ohne Druckdatum“ und „markierte Vorgänge“ zu wählen.

Alternativ können auch nur die Rechnungen fixiert werden, welche bereits gedruckt wurden oder alle Vorgänge.




Das Ganze ist mit „OK“ zu bestätigen. Nun sind diese Rechnungen fixiert und zur weiteren Bearbeitung gesperrt.

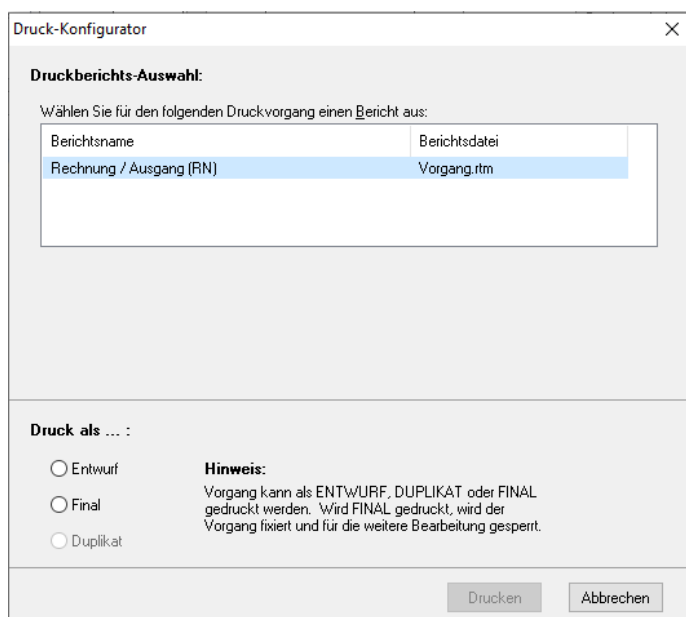
Dieses Vorgehen kann z.B. auch periodisch bei Eingangsrechnungen durchgeführt werden, welche selten final gedruckt werden.

b. Funktionsweise:

Ausgangs-Rechnungen fixieren via  :

Wird eine Ausgangs-Rechnung über das  Symbol zum Druck gebracht, öffnet sich ein neuer Dialog „Druck-Konfigurator“.

Darin kann wie gewohnt eine beliebige Berichtsdatei ausgewählt werden. Die Rechnung kann entweder als „Entwurf“ oder „Final“ gedruckt werden.



Wird diese als Entwurf gedruckt, dann wiederholt sich die Möglichkeit des Entwurfs- oder finalen Druckens.

Die Rechnung selbst wird mittels Wasserzeichens als Entwurfsdruck gekennzeichnet.

Testkunde
Frau Clara Kundentest
Testkundenstraße 23
99092 Erfurt

Rechnung

Nummer: **20000002** Datum: **17.01.2020**
 Kundennummer: **10000** Zahlung fällig am: **17.01.2020**
 Kd.-Nr. bei Ihnen: ddddvvvggg
 Projekt-Nr.: Project 4711
 Bearbeiter: Herr Max Mustermann
 Ihre USt-IdNr.: 2345671
 Unsere USt-IdNr.: DE123456789
 Ihre Steuernummer: 76544245
 Unsere Steuernummer: 999/999/99999

Lieferanschrift: Testkunde, Frau Clara Kundentest, Testkundenstraße 23, 99092 Erfurt

Pos	Artikelnummer	Bezeichnung/Spezifikation	Menge	Einzelpreis	Nettopreis	MWSt
1	VK-0001	Flexodruckmaschine Lieferdatum: 17.01.2020 Lieferung-Nr.: 20300002 Projekt: Project 4711 Auftrag: 20500001	1 Stk.	125.000,00	125.000,00	19%
2	FT-0001	Ersatzteil Maschine Restmenge: 2 Stk. Lieferdatum: 17.01.2020 Lieferung-Nr.: 20300002 Projekt: Project 4711 Auftrag: 20500001	0 Stk.	110,00	0,00	19%

	MWSt	Netto
	23.750,00	125.000,00
Gesamtbetrag		148.750,00 €

Der finale Druck muss einmal durchgeführt werden, damit die Rechnung fixiert wird. Diese ist dann das versendete oder zu versendende Original der Rechnung.

Weitere Veränderungen an der Rechnung sind dann ausgeschlossen!

Das fixiert Datum wird im Vorgangkopf angezeigt.

Deckungsbeitrag aktualisieren

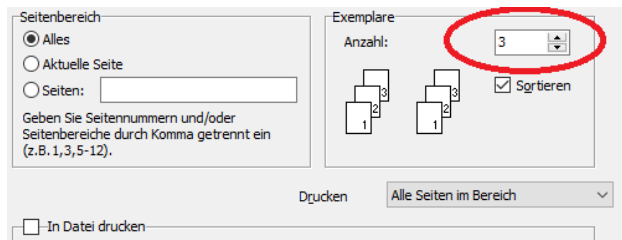
fixiert: 20.02.2020

Druck als ... :

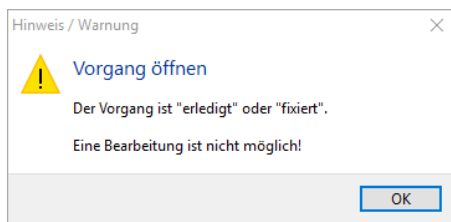
Entwurf
 Final
 Duplikat

Hinweis:
Vorgang kann als ENTWURF, DUPLIKAT oder FINAL gedruckt werden. Wird FINAL gedruckt, wird der Vorgang fixiert und für die weitere Bearbeitung gesperrt.

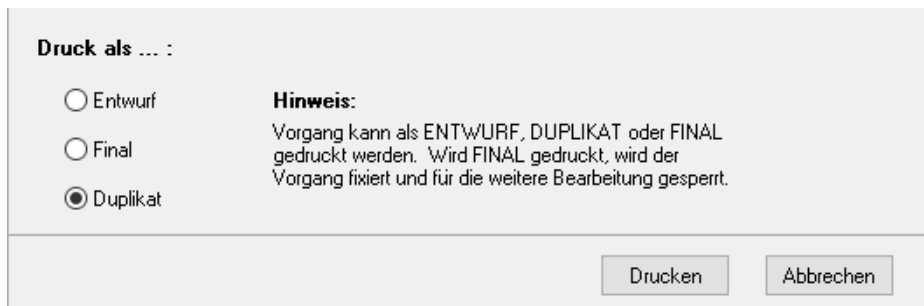
Sollten mehrere Exemplare der Originalrechnung gebraucht werden, so ist dies über die Anzahl der Exemplare im Druckdialog steuerbar.



Wird eine final gedruckte Rechnung erneut im Vorgang geöffnet, so kann sie nachträglich nicht mehr verändert werden.



Wird der Druckprozess erneut aufgerufen, so steht in der Druckauswahl zusätzlich der Duplikat-Druck zur Verfügung.

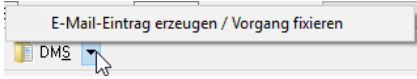


Die Rechnung selbst wird mittels Wasserzeichens als Duplikat gekennzeichnet.

Rechnung		Numer: 20000002	Datum: 17.01.2020			
		Kundennummer: 10000	Zahlung fällig am: 17.01.2020			
		Kd.-Nr. bei Ihnen: ddddvvvgg				
		Projekt-Nr.: Project 4711				
		Bearbeiter: Herr Max Mustermann				
		Ihre USt-IdNr.: 2345671				
		Unsere USt-IdNr.: DE123456789				
		Ihre Steuernummer: 76544245				
		Unsere Steuernummer: 999/999/99999				
Lieferanschrift: Testkunde, Frau Clara Kundentest, Testkundenstraße 23, 99092 Erfurt						
Pos	Artikelnummer	Bezeichnung/Spezifikation	Menge	Einzelpreis	Nettopreis	MWSt
1	VK-0001	Flexodruckmaschine Lieferdatum: 17.01.2020	1 Stk.	125.000,00	125.000,00	19%

Die Rechnung muss erst final gedruckt und damit fixiert werden, bevor diese zur „Zahlung“ übernommen werden kann. Damit wird sichergestellt, dass nur Ausgangsrechnungen, welche final fixiert wurden, auch zur Abrechnung gebracht werden können. Die fixierten Rechnungen sind dann wie gewohnt im nächsten FiBu-Lauf vorhanden.

Ausgangs-Rechnungen fixieren via Mail-Sendung:

Direkt im Vorgang kann durch die Schaltfläche  die Rechnung final gedruckt und an das Modul „Kommunikation“ zum E-Mail-Versand übergeben werden. Danach wird die Rechnung fixiert und kann zur „Zahlung“ übernommen werden.

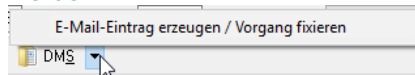
Eingangs-Rechnungen fixieren:

Wurde eine Eingangs-Rechnung durch den Bearbeiter komplett angelegt, muss diese manuell fixiert werden, da ER in vielen Fällen nicht gedruckt werden.

Dazu muss in der Vorgangsfusszeile auf die Schaltfläche „Fixieren“ geklickt werden.



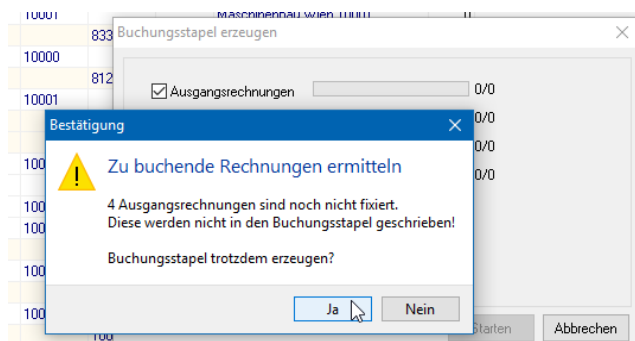
Alternativ kann der Vorgang auch durch die Übernahme in das Modul *Kommunikation* fixiert werden.



c. Weitere Anmerkungen zum finalen Druck:

Modul FiBu-Export:

Wird ein neuer Buchungsstapel erzeugt, wird man darauf hingewiesen falls es noch nicht fixierte Rechnungen gibt.

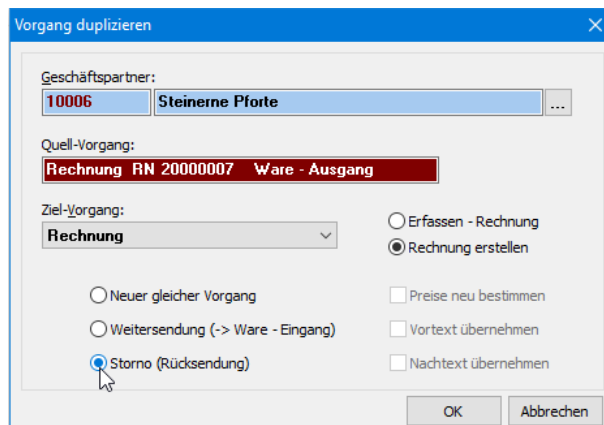


Chargengeführte Artikel:

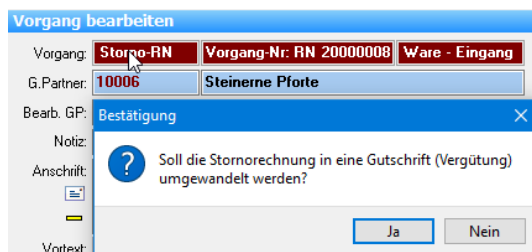
Bevor eine Rechnung final gedruckt werden kann, müssen bei chargengeführten Artikeln die entsprechenden Chargen gebucht werden.

Stornierung statt Löschung

Das Löschen eines bereits fixierten Vorgangs ist nicht mehr möglich. Eine fixierte Rechnung muss korrekterweise storniert werden. Dazu muss die Rechnung dupliziert werden. Im sich öffnenden Dialog muss „Storno“ gewählt werden.

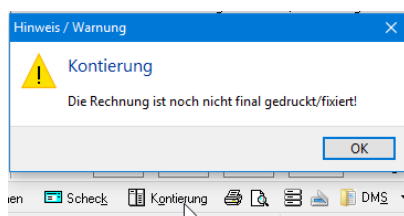


Folgend wird eine „Stornorechnung“ erzeugt. Eine „Stornorechnung“ kann in eine „Gutschrift“ gewandelt werden, durch einen Doppelklick auf „Storno-RN“.



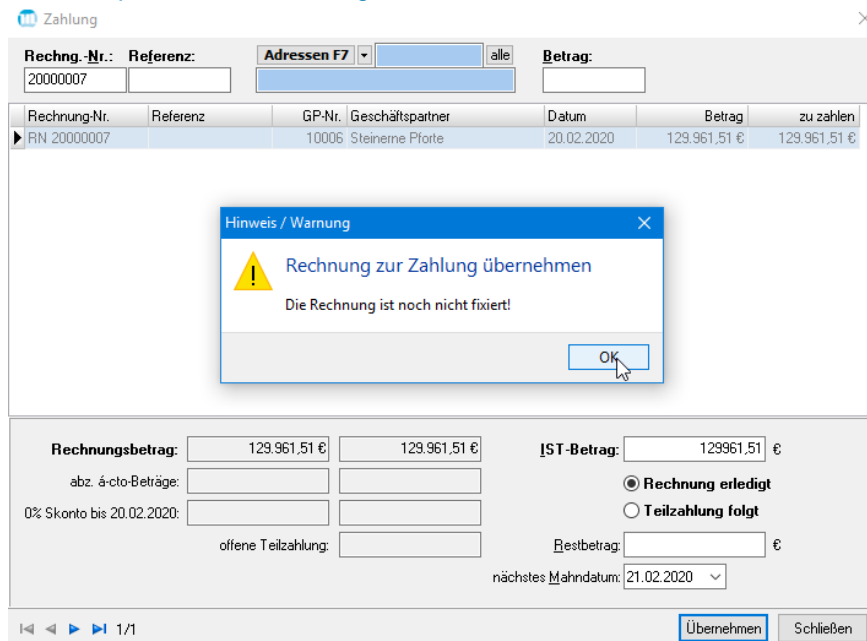
Kontierungsbutton

Eine Übernahme in die FiBu durch die Schaltfläche „Kontierung“ wird unterbunden, wenn die Rechnung noch nicht final gedruckt bzw. fixiert wurde.



Modul Zahlingswesen

Wird eine Rechnung im Modul Zahlingswesen zur Zahlung übernommen, ist dies nur möglich, wenn die Rechnung entsprechend final gedruckt bzw. fixiert wurde. Ansonsten wird man entsprechend darauf hingewiesen.



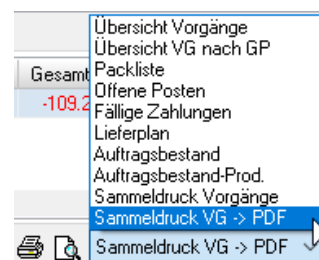
d. Ausblick:

In folgenden Mitan®-Versionen wird die Fixierung auf andere Vorgangarten ausgebaut. Zusätzlich wird ein eigens in Mitan® vorhandenes Dokumentenverwaltungssystem (Mitan®DVS), alle gedruckten Dokumente revisionsicher im PDF-A Format (Zugferd, X-Rechnung) ablegen und dort auch miteinander verknüpfen (z.B. AB→Wiegerschein/Arbeitskarte→Rechnung).

1.2 Sammeldruck Vorgänge - Einzel-Sammeldruck

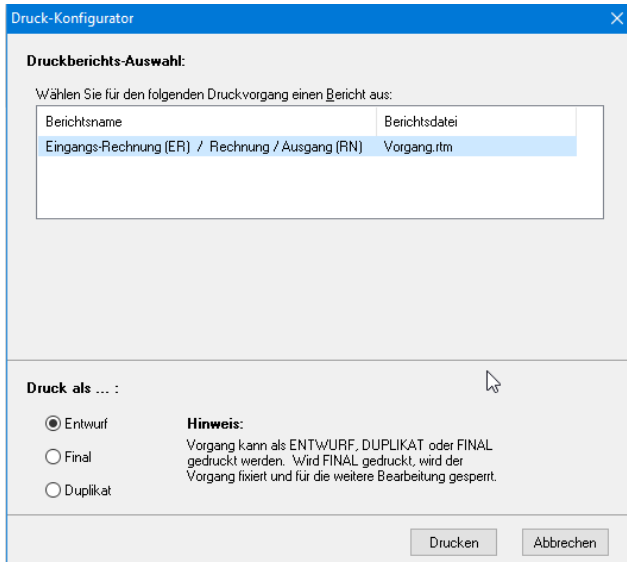
Komplett überarbeitet wurden die beiden Bereiche

- Sammeldruck Vorgänge &
- Sammeldruck VG → PDF



e. Sammeldruck Vorgänge:

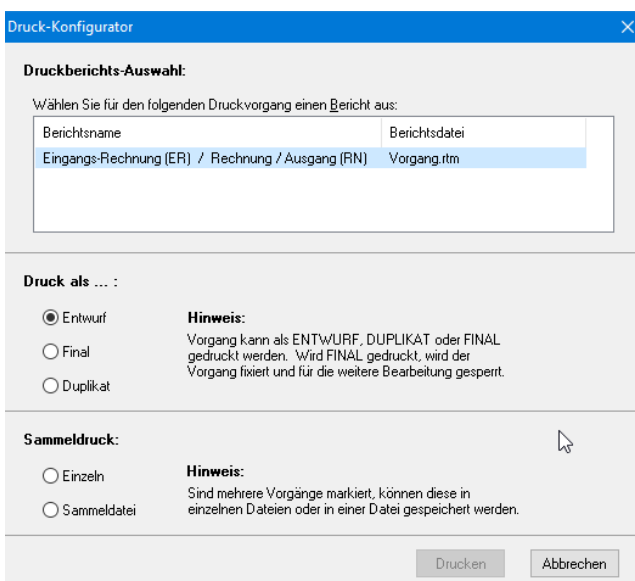
Mit dieser Funktion können mehrere markierte Vorgänge einzeln gedruckt und abgelegt werden. Entweder als Entwurf, Final oder Duplikat. Wird Final gedruckt, werden die Rechnungen wie unter Punkt 1 beschrieben fixiert.



The screenshot shows a dialog box titled 'Druck-Konfigurator'. It has a blue header bar with a close button. The main content area is divided into sections. The first section is 'Druckberichts-Auswahl:' with the instruction 'Wählen Sie für den folgenden Druckvorgang einen Bericht aus:'. Below this is a table with two columns: 'Berichtsname' and 'Berichtsdatei'. The first row is selected and highlighted in blue, showing 'Eingangs-Rechnung (ER) / Rechnung / Ausgang (RN)' and 'Vorgang.rtm'. Below the table is the 'Druck als ...:' section, which contains three radio buttons: 'Entwurf' (selected), 'Final', and 'Duplikat'. To the right of these buttons is a 'Hinweis:' section with the text: 'Vorgang kann als ENTWURF, DUPLIKAT oder FINAL gedruckt werden. Wird FINAL gedruckt, wird der Vorgang fixiert und für die weitere Bearbeitung gesperrt.' At the bottom right of the dialog are two buttons: 'Drucken' and 'Abbrechen'.

f. Sammeldruck VG → PDF:

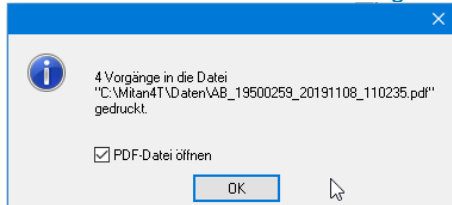
Mit dieser Funktion können mehrere markierte Vorgänge einzeln oder als Sammeldatei gedruckt und abgelegt werden. Entweder als Entwurf, Final oder Duplikat. Wird Final gedruckt, werden die Rechnungen wie unter Punkt 1 beschrieben fixiert.



The screenshot shows a dialog box titled 'Druck-Konfigurator'. It has a blue header bar with a close button. The main content area is divided into sections. The first section is 'Druckberichts-Auswahl:' with the instruction 'Wählen Sie für den folgenden Druckvorgang einen Bericht aus:'. Below this is a table with two columns: 'Berichtsname' and 'Berichtsdatei'. The first row is selected and highlighted in blue, showing 'Eingangs-Rechnung (ER) / Rechnung / Ausgang (RN)' and 'Vorgang.rtm'. Below the table is the 'Druck als ...:' section, which contains three radio buttons: 'Entwurf' (selected), 'Final', and 'Duplikat'. To the right of these buttons is a 'Hinweis:' section with the text: 'Vorgang kann als ENTWURF, DUPLIKAT oder FINAL gedruckt werden. Wird FINAL gedruckt, wird der Vorgang fixiert und für die weitere Bearbeitung gesperrt.' Below this is the 'Sammeldruck:' section, which contains two radio buttons: 'Einzel' (selected) and 'Sammeldatei'. To the right of these buttons is a 'Hinweis:' section with the text: 'Sind mehrere Vorgänge markiert, können diese in einzelnen Dateien oder in einer Datei gespeichert werden.' At the bottom right of the dialog are two buttons: 'Drucken' and 'Abbrechen'.

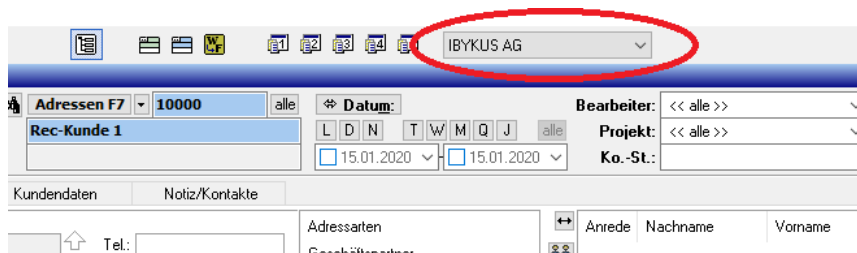
Wird Einzel gewählt, werden die Vorgänge nach einander als VG_VGNummer_Datum_Uhrzeit.pdf (Bsp.: RN_1990014_20190808_141100.pdf) im definierten Dokumenten-Verzeichnis gespeichert.

Wird die Sammeldatei gewählt, werden diese, wie bisher auch, in eine Datei gedruckt. Die Datei kann nach dem Druck gleich geöffnet werden:

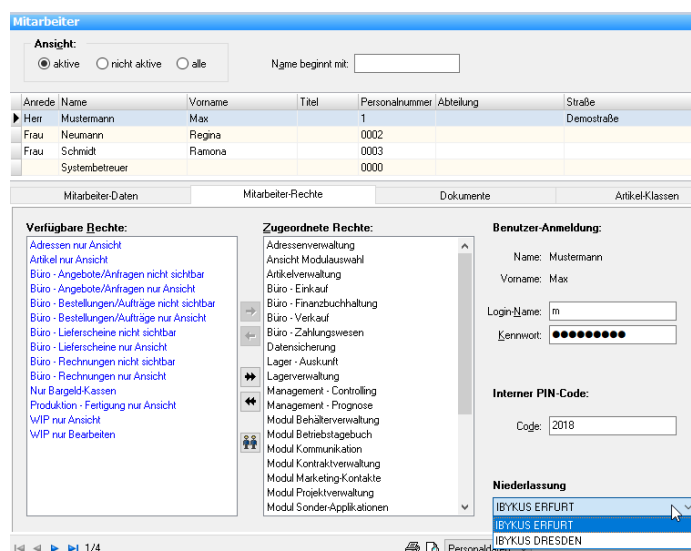


1.3 Globale Standortauswahl

Wenn ein Mitarbeiter z.B. wegen Urlaub die Aufgaben eines Kollegen von einem anderen Standort übernimmt, muss er jedes Mal im entsprechenden Modul den Standort ändern. Nach dem Start von Mitan® kann jetzt der globale Standort ausgewählt werden.



Nach einem Neustart von Mitan® wird der Globale Standort wieder mit dem zugewiesenen Standort aus den Mitarbeiter-Stammdaten ersetzt.



1.4 Erweiterung des Zusatztextes im Vorgang

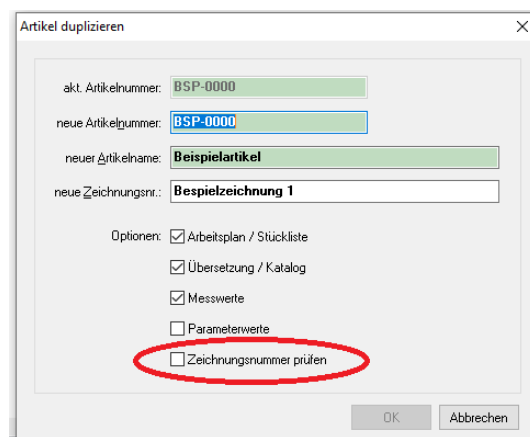
Der Positions-Zusatztext im Vorgang erlaubt die Eingabe und Darstellung einer dritten Zeile.



Artikel: BSP-0000	Beispielartikel
Liefertermin:	1. Zeile
bestätigt:	2. Zeile
geliefert am:	3. Zeile
Projekt:	<< kein Projekt >>

1.5 Pflichtänderung der Zeichnungsnr. beim Duplizieren von Artikeln

Beim Duplizieren von Artikeln ist eine neue Checkbox verfügbar:



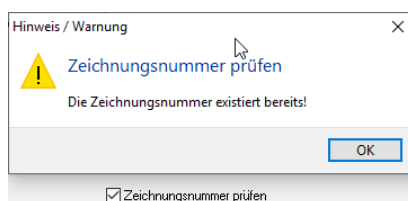
Artikel duplizieren

akt. Artikelnummer: BSP-0000
neue Artikelnummer: BSP-0000
neuer Artikelname: Beispielartikel
neue Zeichnungsnr.: Beispielzeichnung 1

Optionen: Arbeitsplan / Stückliste
 Übersetzung / Katalog
 Messwerte
 Parameterwerte
 Zeichnungsnummer prüfen

OK Abbrechen

Mit dem Setzen des Hakens „Zeichnungsnummer prüfen“ kann man erzwingen, dass ein neuer Zeichnungsname für den neuen Artikel vergeben werden muss.



Hinweis / Warnung

! Zeichnungsnummer prüfen
Die Zeichnungsnummer existiert bereits!

OK

Zeichnungsnummer prüfen

1.6 Felderweiterung im Modul *Werksbereich Disposition*

Das Modul *Werksbereich-Disposition* ist um die Felder „Ende“ und „Soll Dauer/min“ erweitert worden.
Diese können innerhalb des Grid's an eine beliebige Stelle verschoben werden.

Werksbereich-Disposition					
Werksbereich:	<<alle>>		Arb.K.:		
Arbeitsplatz:	<<alle>>		...		
AG-Stand:	<<alle>>		PNR:		
<input checked="" type="checkbox"/> Beginn	Ende	Soll Dauer/min	Arb.-K.-Stand	AG-Stand	
<input checked="" type="checkbox"/> 05.03.2019	05.03.2019	7	offen	offen / neu	
<input type="checkbox"/> 05.03.2019	05.03.2019	5	offen	offen / neu	
<input type="checkbox"/> 14.03.2019	15.03.2019	1630	offen	offen / neu	

1.7 Gefährliche AVV Abfallschlüssel-Nummer *-Kennung

Wenn gewünscht, kann man der AVV-Nummer mittels * die Information, ob es sich um einen gefährlichen oder nicht gefährlichen Stoff handelt, mitgeben:

Abfallschlüssel	Kategorie	gef.
▶ 01 01 01	Abfälle aus dem Abbau von metallhaltigen Bodenschätzen	
01 01 02	Abfälle aus dem Abbau von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen	
01 03 04*	Säure bildende Aufbereitungsrückstände aus der Verarbeitung von sulfidischem Erz	✓
01 03 05*	andere Aufbereitungsrückstände, die gefährliche Stoffe enthalten	✓
01 03 06	Aufbereitungsrückstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 04 und 01 03 05 fallen	
01 03 07*	andere, gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Ve	✓

Abfallschlüssel	Kategorie	gef.
01 01 01	Abfälle aus dem Abbau von metallhaltigen Bodenschätzen	
01 01 02	Abfälle aus dem Abbau von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen	
▶ 01 03 04*	Säure bildende Aufbereitungsrückstände aus der Verarbeitung von sulfidischem Erz	✓
01 03 05*	andere Aufbereitungsrückstände, die gefährliche Stoffe enthalten	✓
01 03 06	Aufbereitungsrückstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 04 und 01 03 05 fallen	
01 03 07*	andere, gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Ve	✓

Die Einstellung dazu wird im „Stammdaten verwalten“ Register „Administration“ vorgenommen:

Belassen:

Wie bisher ohne *

Anpassen ab Jahresbeginn:

für alle Bilanzen ab dem 01.01.2020 wird der * geführt

alle anpassen:

rückwirkend wird der * für alle Bilanzen geführt

AVV-Nummern *

Aktivierung der mit * markierten AVV-Nummern bei gefährlichen Stoffen

vorhandene Einträge

belassen

anpassen ab Jahresbeginn

alle anpassen

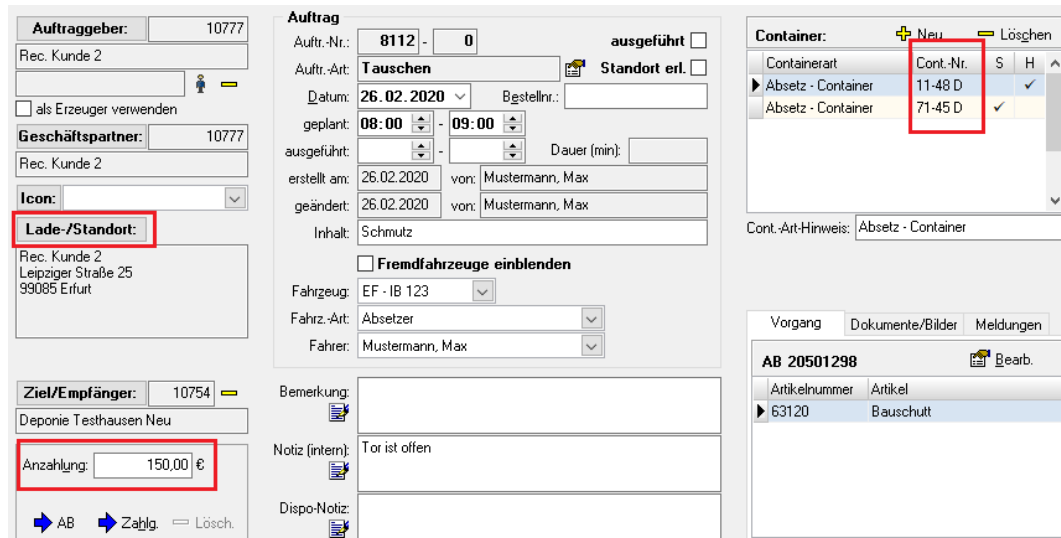


Ist die Anpassung einmal aktiviert worden, kann eine nachträgliche Änderung oder Zurücknahme nicht mehr vorgenommen werden.

1.8 Erweiterung der Schnittstelle zu Mitan®eSign

Aus dem Mitan® Einsatzplan werden dem Fahrer als Mitan®eSign-Nutzer weitere Informationen bereitgestellt:

- Zahlungsbetrag
- Containernummer
- Ansprechpartner vor Ort
- Ansprechpartner vor Ort - Telefonnummer



Auftraggeber: 10777
Rec. Kunde 2

Geschäftspartner: 10777
Rec. Kunde 2

Icon:
Lade-/Standort:
Rec. Kunde 2
Leipziger Straße 25
99085 Erfurt

Ziel/Empfänger: 10754
Deponie Testhausen Neu
Anzahlung: 150,00 €

Auftrag
Auftr.-Nr.: 8112 - 0
Auftr.-Art: Tauschen
Datum: 26.02.2020
geplant: 08:00 - 09:00
ausgeführt: 26.02.2020
erstellt am: 26.02.2020
geändert: 26.02.2020
Inhalt: Schmutz
Fahrzeug: EF - IB 123
Fahrz.-Art: Absetzer
Fahrer: Mustermann, Max

Container:
Containerart: Absetz - Container
Cont.-Nr.: 11-48 D
71-45 D



Zeile 4: Rec. Kunde 2
Straße: Leipziger Straße 25
PLZ Ort: 99085 Erfurt
Land: Deutschland
Anspr.-Partner: Hr. Ansprechpartner
Telefon: 0162 123 456 78

Übertragen werden der Ansprechpartner und die Telefonnummer an eSign.

1.9 Neue Mitan®eSign-App

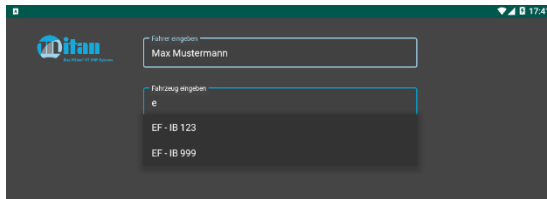
Digitalisierung des Auftragsprozesses

Mitan®eSign ist eine App für das TomTom/Webfleet Pro 82xx oder 83xx. eSign erkennt automatisch, welcher Auftrag -durch den Fahrer- aktuell befahren wird. Beim Aufruf der App kann der Fahrer Fotos und Notizen erfassen sowie den Kunden unterschreiben lassen. Alle aufgenommenen Auftragsdaten werden zurück an Mitan gesandt.

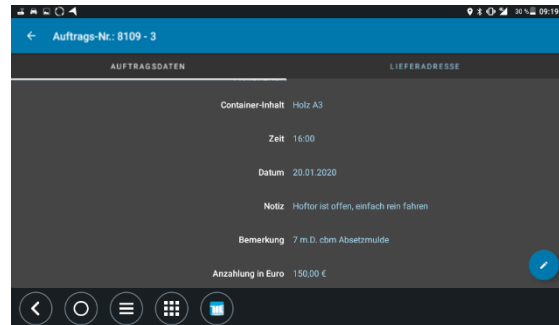
Es können Pflichtfelder (Unterschrift, Fotos, Anzahlung, Notizen) festgelegt werden, welche vor dem Zurücksenden ausgefüllt werden müssen. Die App verfügt über eine Offline-Funktionalität und ermöglicht damit das Arbeiten in empfangsschwachen Gebieten. Die hochzuladenden Daten werden lokal gespeichert und im Hintergrund zu Mitan übertragen, sobald der Internetzugriff wieder möglich ist.

Release-Notes Version 6.0.2.x

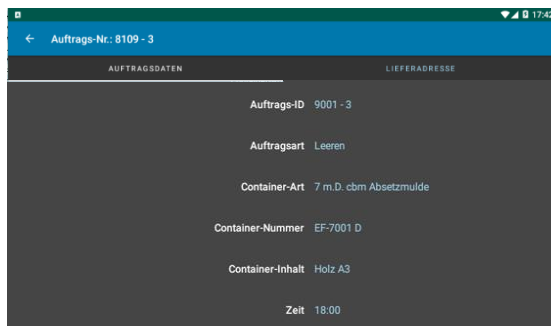
Gerne führen wir Ihnen die neue App im Zusammenspiel mit TomTom/Webfleet vor.
Sprechen Sie uns an.



Anmeldung



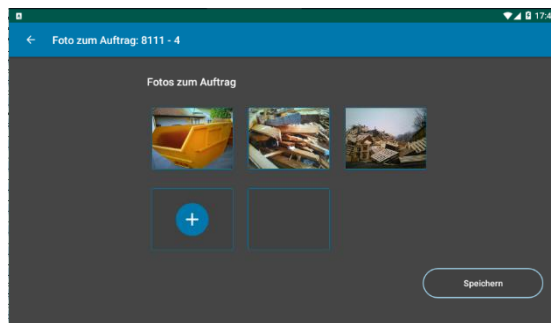
Auftragsübersicht



Auftragsdetails



Auswahl: Notiz, Foto, Unterschrift



Fotos zum Auftrag

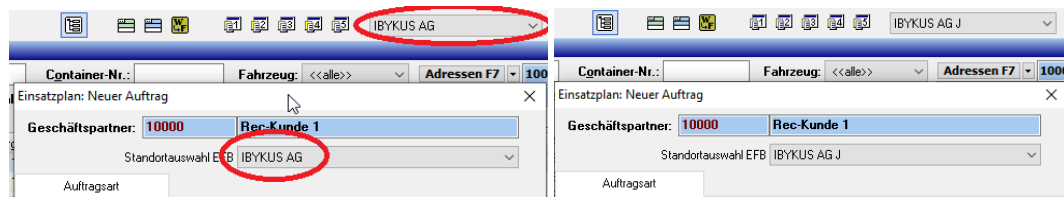


2. Korrekturen

2.1 Standortwechsel bei Neuanlegen des Fahrauftrages wird berücksichtigt

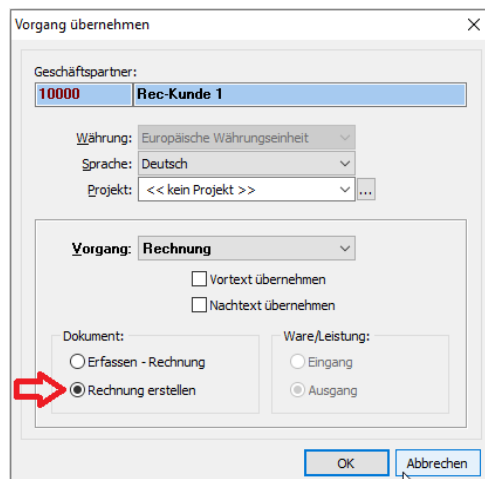
Sind in Mitan® mehrere Standorte hinterlegt, so kann in der Kopfzeile von Mitan dieser zentral ausgewählt werden.

Bei Anlage eines neuen Auftrages wird der ausgewählte Standort als Standard vorbelegt, ist aber wechselbar.



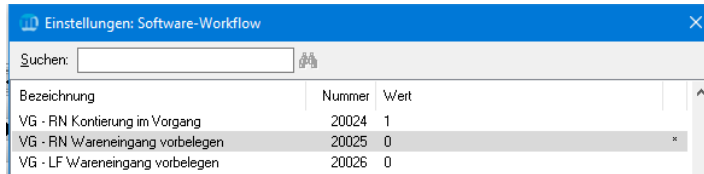
2.2 Standard-Einstellung bei Erstellung der Ausgangsrechnung

Übernimmt man einen Lieferschein in eine Rechnung, stand der Punkt als Standard immer auf Erfassen Rechnung Ausgang. Dies bedeutete aber Storno-Rechnung. Das Verhalten wurde korrigiert.



2.3 wiederholte Rechnung - Vorbelegung Wareneingang

Ist der Workflow 20025 = 0, merkt sich Mitan® nun korrekt, was zuletzt bei der Erstellung einer Rechnung gewählt wurde.



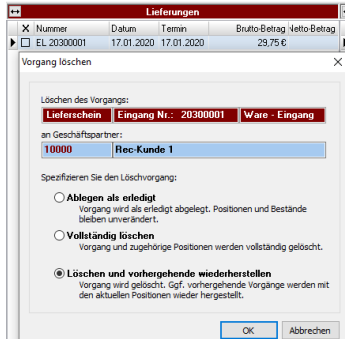
Bezeichnung	Nummer	Wert
VG - RN Kontierung im Vorgang	20024	1
VG - RN Wareneingang vorbelegen	20025	0
VG - LF Wareneingang vorbelegen	20026	0

Wurde z.B. bei einer Ausgangsrechnung -Ware Ausgang- gewählt, ist dies in der folgenden Rechnung genauso voreingestellt.

Ist der Workflow 20025 = 1, stellt Mitan® bei einer neuen Rechnung automatisch immer auf -Ware Eingang-.

2.4 Löschen des Gewichtes bei Zurücksetzen Lieferschein

Im Modul *Einsatzplan* wird ein Auftrag "Holen" mit Artikel Bauschutt erstellt. In der Waage wird dieser Vorgang verwogen und zum Lieferschein übernommen. Der LF wird anschließend gelöscht und der vorherige Vorgang wiederhergestellt.



Lieferungen

Nummer	Datum	Termin	Brutto Betrag	Netto Betrag
EL 20300001	17.01.2020	17.01.2020		29,75 €

Vorgang löschen

Löschen des Vorgangs:

Lieferschein | Eingang Nr.: 20300001 | Ware - Eingang

an Geschäftspartner:

10000 | Rec-Kunde 1

Spezifizieren Sie den Löschvorgang:

Ablegen als erledigt
Vorgang wird als erledigt abgelegt. Positionen und Bestände bleiben unverändert.

Vollständig löschen
Vorgang und zugehörige Positionen werden vollständig gelöscht.

Löschen und vorhergehend wiederherstellen
Vorgang wird gelöscht. Ggf. vorhergehende Vorgänge werden mit den aktuellen Positionen wieder hergestellt.

OK Abbrechen

Alt Situation:

In der wiederhergestellten/aktivierten AB wird das Gewicht des Artikels Bauschutt noch vom Lieferschein angezeigt.

Neu:

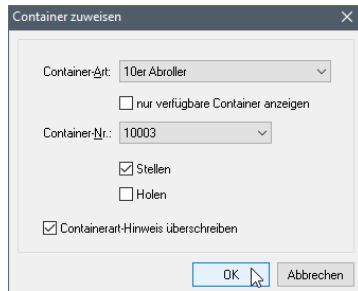
Das Gewicht wird bei Zurücksetzen gelöscht bzw. wieder auf 0 gesetzt.

Weiterhin gilt: Wenn der Artikel in der Waage geändert wird, z.B. von Bauschutt auf Bauschutt_belastet, dann sind beide Artikel im Lieferschein vorhanden.

Einmal der Bauschutt mit Menge 0 (aus der AB) und der Artikel Bauschutt_belastet mit der tatsächlich verwogenen Menge.

2.5 Korrektur falsch angezeigter Containerstandorte

Wird bei einem Auftrag der Container geleert (getauscht) und wieder zum Kunden zurückgestellt, dann wurde dies im Modul Auftrags-/Containerarten unter dem Reiter Container nicht richtig angezeigt. Das ist jetzt korrigiert.



Container zuweisen

Container-Art: 10er Abroller

nur verfügbare Container anzeigen

Container-Nr.: 10003

Stellen
 Holen

Containerart-Hinweis überschreiben

OK Abbrechen

Auftrags- / Containerarten

Auftragsarten Containerarten Container Freie Tage

aktive
 inaktive Anzeige Standort-Daten Container-Nr.: Containerart: <<alle>> gestellt

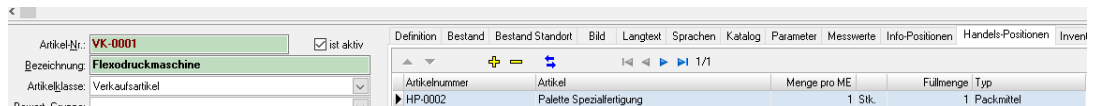
Container-Nr.	akt.	Containerart	Leergewicht (kg)	letzte Prüfung	nächste Prüfg.	Volumen (m³)	Bemerkung	S	H
▶ 10001	✓	10er Abroller	500 kg					✓	
10002	✓	10er Abroller	750 kg					✓	✓

2.6 Datev Export: Export ausländischer UST-ID's

Die UST-ID aller Länder wird jetzt fehlerfrei nach Datev exportiert.

2.7 Handelspositionen in Lieferanalyse und in Historie F8

Handelspositionen und Verpackungen, die im Artikel unter dem Reiter Handels-Positionen eingetragen sind, werden nun auch in der Lieferanalyse und unter Historie F8 angezeigt.



Artikel-Nr.: VK-0001 ist aktiv

Bezeichnung: Flexodruckmaschine

Artikelklasse: Verkaufartikel

Definition Bestand Bestand Standort Bild Langtext Sprachen Katalog Parameter Messwerte Info-Positionen Handels-Positionen Invent

Artikelnummer	Artikel	Menge pro ME	Füllmenge Typ
▶ HP-0002	Palette Spezialfertigung	1 Stk.	1 Packmittel

Historie F8:

Artikel suchen / bearbeiten

Suche F3 Ergebnis F4 Details F5 Preise F6 Lagerorte F7 Historie F8 Dispo F9 Produktion F11 Info-Positionen F12 Qualitäts-Mgmt.

Ausgewählter Artikel: EK-0010 Verpackung

Vorgänge Angebote/Anfragen Bestellungen/Aufträge Lieferungen Rechnungen **nur Handelspositionen**

Bewegungen im Zeitraum G.-Partner: alle L D N T W M Q J alle

Bewegungen nach Inventur 01.02.2020 29.02.2020

Bewegung nach Bestandsmeldung vom: 27.02.2019

Artikel-Historie:

Ref.-Datum	Menge	Einzelpreis	Rabatt	Gesamt-Netto	GP-Nr.	GP-Suchbegriff	Rechnung	Lieferung	Bestellung/A
03.02.2020	-1	10,00		10,00	7007	IBYKUS DRESDEN			AB 2050000
13.02.2020	-1	10,00		10,00	10006	Steinerne Pforte	LF 20200005	13.02.20	AB 2050000
20.02.2020	-1	10,00		10,00	10006	Steinerne Pforte	RN 20000007	20.02.20	
▶ 21.02.2020	1	0,00		0,00	10006	Steinerne Pforte	RN 20000008	21.02.20	

2.8 0,00€ Rechnungen im FiBu-Export

Einstellungen: Software-Workflow		
Suchen: <input type="text"/>		
Bezeichnung	Nummer	Wert
FiBu - Kred.-Kto. von	10122	0
FiBu - Kred.-Kto. bis	10123	0
FiBu - Buchung mit 0,00 zulassen	10130	1

Sollen Rechnung mit 0,00 € in den FiBu-Stapel übernommen werden, so ist dies mit dem Workflow 10130 durch den Administrator einzustellen:

WF = 1

A	25.11.2019	1901470		170,00 EUR				21012	
A	25.11.2019	1901470		170,00 EUR			5223		
E	25.11.2019	1910155		170,00 EUR				21012	
E	25.11.2019	1910155		170,00 EUR			5223		
F5	25.11.2019	RN-1901469		0,00 EUR			1600		
F5	25.11.2019	1901469		0,00 EUR				21012	

WF = 0

FiBu-Export												
Buchungen:		Zeitraum:				Suche Beleg:		Belegkreise:				
<input checked="" type="radio"/> zu exportierende <input type="radio"/> alle		L D N T W M Q J alle <input checked="" type="checkbox"/> 01.01.2019 <input checked="" type="checkbox"/> 25.11.2019				<input type="text"/>		<input checked="" type="radio"/> alle <input type="radio"/> Warnungen (1...49) <input type="radio"/> Fehlerprüfung (50...100)				
BK	Exp.	Datum	Belegnummer	Belegnummer 2	Betrag	Skonto	B	S	Soll	Haben	Kost.-St.	Buchungstext
F5		25.11.2019	ER-1910155		170,00 EUR					1600		
F5		25.11.2019	ER-1910155		170,00 EUR							ER 1910155
F5		25.11.2019	RN-1901470		170,00 EUR					1600		
F5		25.11.2019	RN-1901470		170,00 EUR							RN 1901470

Die Meldung „Warnung: Es sind nicht alle Belege im Stapel...“ kommt beim FiBu-Export nicht mehr, wenn es ungebuchte Nullrechnungen im System gibt.